



Wie können Sägewerke zur UN Agenda 2030 beitragen und dabei ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken??



Wie können Sägewerke zur UN Agenda 2030 beitragen und dabei ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken?

Luleå, den 29. November 2022

PRESSRELEASE *Alle müssen für eine nachhaltigere Welt beitragen. Dies gilt insbesondere für Sägewerke. Sägewerke sind strom- und energieintensive Betriebe, wobei die Schnittholztrocknung den größten Bedarf an Strom und Wärme im Sägewerk hat. Können Sägewerke mit dem richtigen Investment BEIDES vereinbaren – die globalen Ziele der Agenda 2030 erreichen und dabei ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken? Wir klären und konkretisieren dies.*

Die Agenda 2030 ist der etablierte Aktionsplan der UN mit 17 globalen Zielen für den Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft für Menschen, den Planeten und Wohlstand. Die UN Mitgliedstaaten haben sich 2015 auf diese Ziele geeinigt. Um zu sehen, ob wir auf dem richtigen Weg sind hat die UN insgesamt 231 globale Indikatoren zusammengestellt.

Sägewerke können unserer Meinung nach zu den Zielen Nr. 6, 8, 12, 13 und 17 beitragen. Aber wie? - Nehmen wir ein Sägewerk, mit 20 Trockenkammern a 140^m³ je Charge und ca. 50 Trocknungschargen mit Kiefer/Fichte pro Jahr, an.



Minimieren Sie den Wasserverbrauch beim Trocknungsprozess

Zur Trocknung einer Trocknungscharge mit dem konventionellen Trocknungsverfahren werden ca. 6000 Liter Wasser benötigt (in der Regel normales Leitungswasser). Je nachdem wie luftdicht die Kammern sind, wird zusätzliche Menge benötigt. Der Wasserverbrauch kostet dem Sägewerk in Jahr ca. 18 000€ bei einem angenommenen Wasserpreis von 3€/m³.

Potential mit dem richtigen Investment: Der Wasserverbrauch sollte unter den richtigen Bedingungen mindestens um 30% reduziert werden können. Dies entspricht Einsparungen von ca. 6 000€ pro Jahr in einem Sägewerk.



Trocknen Sie effizienter mit niedrigeren Strom- und Wärmeverbrauch und erzielen sie dabei eine bessere Schnittholzqualität

Es dauert in etwa 100 Jahre bis ein Baum gewachsen ist. Es ist die Pflicht des Menschen auf ressourcenschonende Weise, die beste Veredelung aus dem Rohstoff herauszuholen. Eine konventionell getrocknete Trocknungscharge benötigt etwa 4000 kWh an Strom. Dies bedeutet etwa 4 000 MWh pro Jahr für ein Sägewerk mit Kosten von ca. 800 000€

Zum Betrieb einer Trockenkammer werden mit der konventionellen Trocknungsmethode ca. 30 MWh an Wärme benötigt. Die Heizkessel werden durch die Verbrennung von Pellets, Sägemehl, Rinde und anderen Restprodukten aus dem Sägewerk beheizt. Bei der Verbrennung anfallende Abgase müssen gereinigt werden. Die Heizkosten betragen für ein Sägewerk ca. 600 000€ pro Jahr. Mit einem Durchschnittspreis für die Wärme von ca. 20€/MWh.

Potential mit dem richtigem Investment: Eine richtige Investition in den Trocknungsprozess SOLLTE das Wasser schneller und schonender aus dem Holz entfernen und dabei die Qualität erhalten. Für die Trocknung von Kiefer und Fichte kann der Strombedarf um ca. 45% reduziert werden, dies bedeutet etwa 390 000€ pro Jahr. Beim Trocknen von Birke, Eiche und anderen Harthölzern erreicht die Einsparung ca. 50-60%.

Die Wärmekosten können um ca. 30% reduziert werden, wenn die neuen Produkte von Alent Dynamic eingesetzt werden, was in etwa 180 000 € an Einsparungen für ein Standard Sägewerk entspricht. Die Trockenzeit kann zudem um ca. 5-20% reduziert werden, dies bedeutet zusätzliche 60 000€ an Einsparungen für ein Sägewerk. Die höhere Qualität des getrockneten Schnittholzes, mit weniger Rissen, weniger Verformungen und Verfärbungen erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit der Sägewerke weiter. Dies hat sicher einen monetären Wert, wobei gleichzeitig die Verarbeitung von natürlichen Ressourcen in Form von Wäldern optimiert wird. Die höhere Effizienz der Schnittholztrocknung reduziert auch die CO2 Emissionen.



Anpassungsfähige Trocknung in Bezug auf die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse

Diese Ziel betrifft die Arbeit des Sägewerkes in Dingen, welche die Präzision des Herstellungsprozesses erhöhen. Genau das zu produzieren was im nächsten Schritt benötigt wird, Abfall zu reduzieren, Produktionszeiten zu minimieren. Alles um die natürliche Ressourcen zu schonen, also nachhaltig zu arbeiten.

Einige Hinweise für die richtige Investition: Investieren Sie in einen Trocknungsprozess von einer Firma, welche die Entwicklung der Sägewerke vorwärts entwickeln kann. Alle Sägewerke haben Ihre speziellen Anforderungen, alle Trockenkammern sind verschieden, jede Trocknungscharge hat ihre eigene Geschichte und wurde unterschiedlichen Umwelteinflüssen vor der Trocknung ausgesetzt. Daher sollte der Trocknungsprozess über ausgeprägte adaptive Funktionen und Hilfsmittel zur kontinuierlichen Verbesserung der Trocknung in Bezug auf die Kundenanforderungen verfügen. Der Prozess sollte auch eine KI-basierte Trocknungsanalyse bieten, die Verbesserungsmaßnahmen aufzeigt.

Aktivitäten für das Klima durch konkrete Unternehmensgewinne anregen



Viele Unternehmen haben sehr ehrgeizige Pläne für ihre Nachhaltigkeitsarbeit und bringen diese in konkreten und gut formulierten Dokumenten zum Ausdruck. Sägewerke im allgemeinen sind hier keine Ausnahme und viele setzen die Worte auch in Taten um. Der rote Faden dieses Artikels besteht darin, dass mehr Sägewerke in den richtigen Trocknungsprozess investieren und dadurch zwei Dinge kombinieren – erhebliche Geschäftseffekte zu erzielen UND gleichzeitig die Klimaziele zu erreichen. Der

Trocknungsprozess muss auch periodische Berichte zur Überwachung des klimawirksamen Ressourcenverbrauchs enthalten, welche die Klimaziele beinhalten, um dabei ständig weitere Verbesserungsarbeiten anzuzeigen.



Globale Verbreitung guter Auswirkung für eine nachhaltige Gesellschaft

Die Investition in den richtigen Trocknungsprozess hat nachweisbare wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen. Die Entwicklung des Trocknungsprozesses, der bezüglich der Kundenanforderungen zunehmend adaptiv und automatisiert wird, erhöht auch die Wertschöpfung des Holzes. Erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen für die Sägewerke wirken sich auch auf nachgelagerte Unternehmen und somit auf die ganze Welt aus. Die Kundeneffekte inspirieren in weiteren zu Investitionen in die Forschung und Entwicklung des Trocknungsprozesses mit Sägewerken und Forschungsinstituten. Das Streben nach Steigerung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit kann mit einer nachhaltigeren Gesellschaft einhergehen, wenn das Sägewerk richtig in den Trocknungsprozess investiert.



Dynamic Holzrocknungspotential pro Jahr

Verglichen zur konventionellen Holzrocknung in normalen Sägewerk mit 20 Trockenkammern a 140 m³

+ **600 000 €**

- 2 000 000 Liter Wasser
- 2 000 MWh elektrische Energie
- 9 000 MWh Wärmeenergie

Die Auswirkungen der Investition in das patentierte dynamische Trocknungsverfahren von Alent Dynamics für ein normales Sägewerk können in Zahlen mit etwa 600 000€ pro Jahr beschrieben werden, mit einer besserern Schnittholzqualität für das getrocknete Holz. Die Effekte basieren auf einem reduzierten Wasserverbrauch, einem reduzierten Strom- und Wärmebedarf, was gut für unsere Umwelt ist.

Die Verwendung von Holz nimmt weiter zu. Mit der richtigen Investition in den Trocknungsprozess kann die Wettbewerbsfähigkeit des Holzes weiter gestärkt werden.

Welche Auswirkungen sind in einem bestimmten Sägewerk zu erwarten, wenn auf den automatischen dynamischen Trocknungsprozess von Alent Dyanamics umgestellt wird? Wir fragen Nicola Bagutti, Verkaufsleiter bei Alent Dynamic.

„Die Resultate, die unsere Kunden erzielen, bestätigen die Vorteile, die uns berichtet werden. Die Effekte sind natürlich sägewerksbedingt und werden von vielen Faktoren beeinflusst, die mit der jeweiligen Trocknungsanwendung zusammenhängen. Neben den erheblichen und messbaren elektrischen Einsparungen ist die deutlich bessere Schnittholzqualität ein häufig genannter Punkt, den die Kunden bereits nach der visuellen Inspektion feststellen.“

„Wir sehen, dass sich immer mehr Sägewerke für unsere Methode der Intervalltrocknung entscheiden und die Anerkennung für unser Art der Holzrocknung weltweit zunimmt. Bestätigt wird dies auch dadurch, dass nun immer mehr Kammerhersteller ihre Kammern mit unserer Steuerung anbieten. Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass unser Trocknungsverfahren in Zukunft zum neuen Standard wird, der eine rentable Produktion und höchste Umweltverträglichkeit gewährleistet. Für Kunden, die mehr über das dynamische Verfahren von Alent erfahren möchten, haben wir all unsere Erfahrungen in einem Analyseservice

gesammelt, der ihnen zeigt, welche besonderen Vorteile die Umstellung auf ein dynamisches Trocknungsverfahren für sie bringen wird“ sagt Nicola

Gute Umweltarbeit zahlt sich aus.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie

Nicola Bagutti, Verkaufsleiter Alent Dynamic
nicola.bagutti@alentdynamic.se
+46 70 608 53 82

About Alent Dynamic

DYNAMIC DRYING FOR THE WORLD OF WOOD

Alent Dynamic is a growing Swedish company that helps sawmills with significant development steps by its patented automatic dynamic drying process. The company has been a leader in wood drying innovations for over 40 years and works for a more sustainable society with the UN's Agenda 2030 as a guiding light.

The dynamic drying process has been implemented at customer sites in Sweden, Finland, Denmark, Germany, France, Poland, Chile, Italy, Belgium, Switzerland, Austria, Latvia, Estonia, Lithuania, Czech Republic and Australia. More countries are now being added at a rapid pace, due to the proven customer effects.

Alent Dynamic operates from its head office in Luleå, Sweden, with sales and service personnel in Sweden, Finland, Germany, Poland, and Lithuania.



More info: www.alentdynamic.se